



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Foto: A. Klattenhoff

9. SPIELTAG

OBERLIGA NIEDERSACHSEN

SV RAMLINGEN-EHLERSHAUSEN

SAMSTAG / 30.09.2023 / 16:30 UHR

KROMBACHER NIEDERSACHSEN-POKAL

VIERTELFINALE

BSV KICKERS EMDEN

DIENSTAG / 03.10.2023 / 14:00 UHR



JETZT 6.540 €* SPAREN

SOFORT VERFÜGBAR!



Abb. zeigt Sonderausstattung.

DER TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Smart-Key-System, Sitzheizung vorne, Toyota Safety Sense, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Lederlenkrad beheizt, und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) 5-Türer: Kurzstrecke (niedrig): 4,2 l/100 km; Stadtrand (mittel): 4,0 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,4 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,2 l/100 km; kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 111 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

BIS ZU **15** JAHRE
GARANTIE¹

UVP: 37.530 €

BARPREIS
30.990 €

* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Der SV Atlas und die Ketchupflasche

Die Saison ist jetzt für uns acht Pflichtspiel- und ein Pokalspieltag jung. Gefühlt, und wenn man entsprechende Kommentare liest würde man meinen, dass die Ketchupflasche beim SV Atlas dieser Tage eher halb leer ist. Zudem ist das aktuell wohl ein solider Tomatenketchup anstatt einer Curry-, Barbecue- oder Chilivariante. Dabei verliefen doch die Vorbereitung und die ersten beiden Punktspiele verheißungsvoll. Auch gegen den Rotenburger SV konnte man die nächste Runde im Krombacher Niedersachsenpokal zu Hause erreichen. Aber war es realistisch zu erwarten, dass es so weiterge-

hen würde zumal 17 neue Akteure mit den verbliebenden Spielern der letzten Saison zusammenfinden müssen?

Ich denke nicht, obwohl manches Mal doch etwas mehr kommen könnte, auch zu diesem Zeitpunkt und in dieser Konstellation. Wir haben viele Spieler, die definitiv das Rüstzeug haben sich weiterzuentwickeln, als Einheit weiter zu fusionieren und auf Sicht erfolgreicher zu spielen. Unser Trainerteam arbeitet weiter hart an den Basics mit den Jungs und Erfolgserlebnisse helfen immer. Das war gestern so, heute und auch in Zukunft. Die 2. Halbzeit beim STK Eilvese

dient dabei als Fingerzeig. Natürlich will man strategisch, taktisch gewisse Spielformen in einem Spiel durchbringen, um damit eine höhere Wahrscheinlichkeit zu besitzen, die Spiele in der Oberliga erfolgreich zu bestreiten. Definitiv richtig – und daran ist auch festzuhalten. Allerdings steht eines immer voran: Mut, Wille und Einsatz füreinander.

Wie eben in der 2. Halbzeit in Eilvese bewiesen, direkt am Acker und damit in Neustadt am Rübenberge. Deshalb alle vermeintlichen Verpflichtungen oder Erwartungen, die mit dem Trikot des SV Atlas verbunden sein sollen, ablegen und ein-

fach alles in einem normalen Fußballspiel über 90 Minuten plus X raushauen. Dann läuft es wie bei der Ketchupflasche. Auf einmal kommt der Schwall und zack läuft's. Im Übrigen sprechen wir dann auch nicht mehr vom Tomatenketchup. Wie heißt es an anderer Stelle „shit in, shit out“. Wir haben inForm unserer Spieler genügend feurige Zutaten und deshalb schön dranbleiben. By the way, das ganze natürlich unabhängig vom Gegner.

Da dieses Heft eine Doppelausgabe darstellt entsprechende Grüße an die Teams, Staff, Verantwortlichen und Fans vom SV Ramlingen-Ehlershausen sowie dem BSV Kickers Emden. Beides tolle Gegner und auf ihre Art sehr herausfordernd. Gegen den SV Ramlingen-Ehlershausen gilt es in einem Heimspiel der Punktrunde zu siegen und sich in der Tabelle langsam nach oben zu arbeiten. Gerade in diesem Spiel werden die oben angesprochenen Basics über den Ausgang der Partie stark mitentscheidend sein.

Das Pokalspiel gegen Kickers Emden könnte jetzt sicher mehr als eine Seite alleine füllen und die Kickers dürften klar in ihren Zielen sein. Aufstieg und Teilnahme am DFB-Pokal. Alles andere wäre sicher mehr als ärgerlich aus Emdener Sicht. Total nachvollziehbar. Nur eines ist klar und dass gerade im Pokal zu Hause, Atlas ist in der Regel eine Pokalmannschaft und deshalb dürfte es extrem spannend zugehen. Hoffentlich mit dem besseren Ende unserer Blaugelben im Ringen der alten Rivalen.

Der auch das Atlatrikot trug,

Euer Stefan

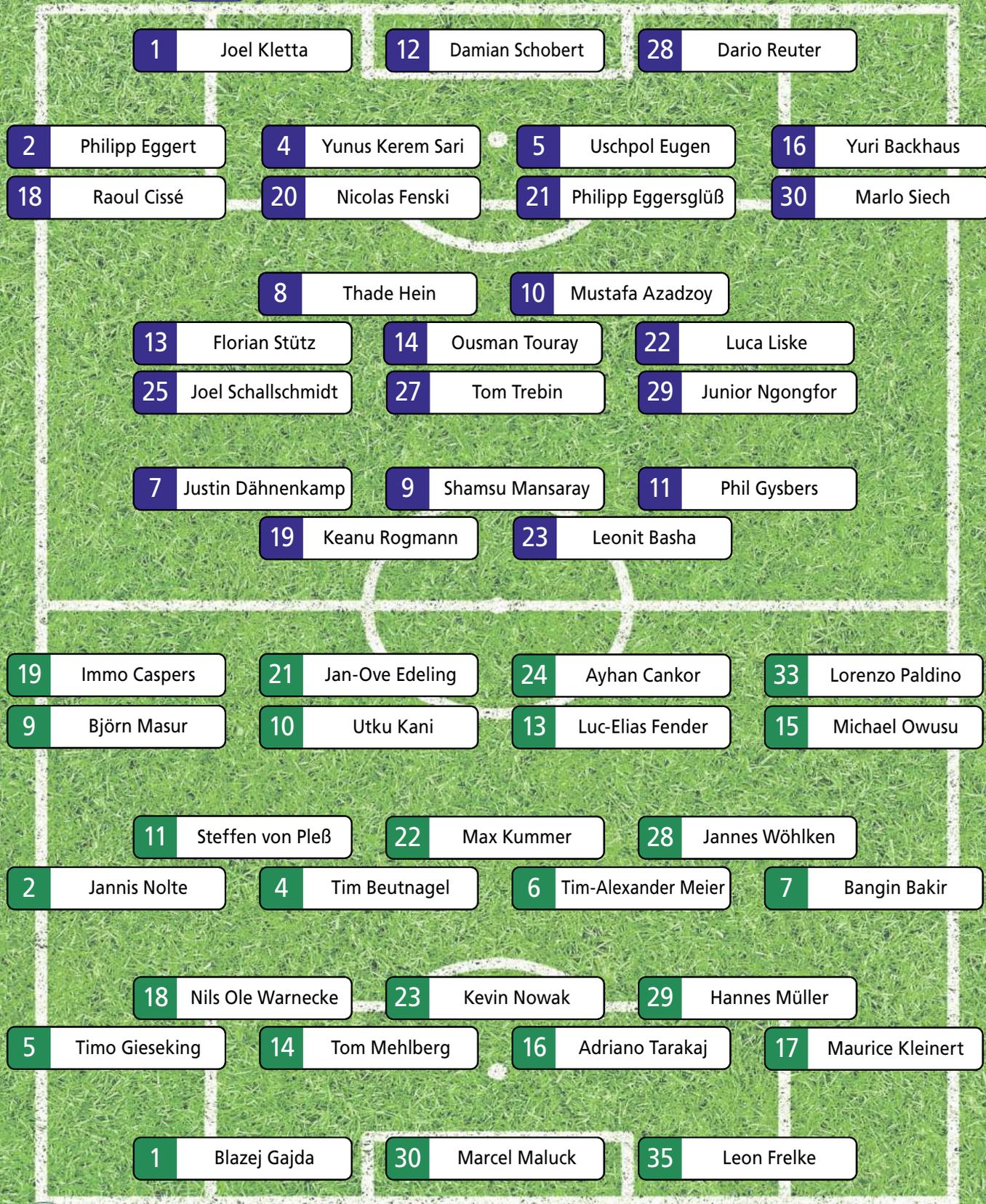


Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer Dominik Schmidt



SV RAMLINGEN-EHLERSHAUSEN

Trainer Dennis Yebouh

Unter Peters Lupe: SV Atlas – SV Ramlingen-Ehlershausen

Zum fünften Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Sportverein Ramlingen-Ehlershausen von 1921. Ramlingen-Ehlershausen ist ein Stadtteil von Burgdorf, liegt 26 km nordöstlich von Hannover und gehört auch zur Region Hannover. Der Ort hat 3750 Einwohner. Das Waldstadion des RSE, wie der Club genannt wird, liegt 142 Auto-km von unserem Stadion entfernt. Das Stadion hat inzwischen einen Sponsoren-Namen und heißt Wahrenndorff-Arena. Die Grün-Weißen und unser SVA trafen sich zwischen 1999 und 2002 sechsmal in der Verbandsliga. In Delmenhorst hieß es 1:1, 1:3 und 0:5. In Ramlingen 1:1, 3:2 und 2:5 aus Delmenhorster Sicht. Seit 1992 spielt der RSE überregional. Von 1992-1994

spielten die Ramlinger in Bezirksoberliga. Es folgten von 1994-1998 vier Spielzeiten in der Landesliga Hannover. Dann ging es für acht Spielzeiten am Stück von 1998–2006 hoch in die Verbandsliga Niedersachsen West. In der Saison 2006/07 spielte der RSE einmalig auch mal außerhalb Niedersachsens. Die Grün-Weißen konnten die Oberliga Nord aber nicht halten. Ein Jahr später reichte es dann auch nicht für den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Doch der Neuanfang in der Landesliga 2008/09 klappte gut. Es ging wieder hoch in die neugeschaffene Oberliga Niedersachsen. 2011 dann wieder ein Abstieg. Danach spielte RSE neun Jahre bis 2020 wieder in der Landesliga Hannover. In der Coronasaison 19/20 gelang der Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen. Als die Saison

20/21 erneut wegen Corona abgebrochen wurde war der RSE sogar Tabellenführer. Am Ende der Saison 21/22 belegten die Ramlinger Platz 8 und in der vergangenen Spielzeit landeten sie auf Platz 10. Diese Saison läuft es noch nicht ganz so gut. Zurzeit befinden sich unsere Gäste auf dem 15. Tabellenplatz. Ein Sieg, vier Unentschieden und drei Niederlagen lautet die Bilanz. Nach dem bescheidenen Start mit dem 0:4 zu Hause gegen Emden und dem 1:2 beim VfL Oldenburg wurde beim 2:2 zu Hause gegen Rotenburg der erste Punkt eingesammelt. Dann folgten drei sehr beachtliche Ergebnisse. Dem 1:1 in Egestorf folgte ein 4:0 zu Hause gegen Hildesheim und ein 1:1 beim Spitzenreiter in Bersenbrück. Enttäuschend dann das 0:3 zu Hause gegen Vorsfelde. Letzte Woche folgte

ein 2:2 bei BW Bornreihe. Trainiert werden unsere Gäste seit 14.12.2022 von dem 35-jährigen Dennis Yeboah. Es ist seine erste Trainerstation. Als Spieler war er für den Heeßeler SV, den TSV Burgdorf und den RSE aktiv. Die bisherigen elf Ligatoren verteilen sich wie folgt. Lorenzo Paldino, Ayhan Cankor, Immo Caspers (je 2), Bangin Bakir, Luc-Elias Fender, Utku Kani und Björn Masur (je 1). Vor der Saison verstärkten sich unsere Gäste mit Leon Frelke (Tuspo Schliekum), Ayhan Cankor (Hannover 96 U19), Michael Uwuso (Arminia Hannover), Lorenzo Paldino und Tom Mehlberg (beide Germania Egestorf-Langreder), Jan-Ove Edeling (Heeslinger SC), Adriano Tarakaj (TSV Havelse U19), Tim Beutnagel (FT Braunschweig) und Immo Caspers (TSV Krähenwinkel/Kaltenweide).

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN *gute Fahrt*

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Dominik Schmidt



BSV KICKERS EMDEN

Trainer

Stefan Emmerling

Unter Peters Lupe: SV Atlas – BSV Kickers Emden

Zum zweiten Niedersachsenpokal-Heimspiel unseres SV Atlas begrüßen wir heute den Barenburger Sportverein Kickers Emden von 1946. Emden ist mit 50.500 Einwohnern die größte Stadt Ostfrieslands und gleichzeitig die kleinste kreisfreie Stadt unseres Bundeslandes. Das Emdener Ostfriesland-Stadion und unser Stadion sind 119 Auto-km voneinander entfernt. Die Kickers und Atlas standen sich bisher in 24 Punktspielen gegenüber. Es begann 1983 mit einem 4:2-Auswärtssieg von Atlas in Emden. Die Gesamtbilanz spricht für die Emdener. Sie konnten 11x gewinnen, 4x trennte man sich unentschieden und Atlas hatte bisher 9 x die Nase vorne. Hier im Stadion spricht die Bilanz für Atlas. Sie lautet 6 – 1 – 5. Die Kickers feierten 1994 ihren größten Erfolg mit

dem Gewinn der Meisterschaft der Oberliga Nord. In der anschließenden Aufstiegsrunde zur zweiten Liga scheiterte der BSV aber am FSV Frankfurt. 2008/09 spielte Kickers gar in der neugeschaffenen 3.Liga. Nach der sportlich guten Saison mussten sie leider aus finanziellen Gründen aufgeben und die Kickers gingen zwei Klassen runter in die Oberliga Niedersachsen. 2012 ging es dann sogar noch tiefer, und zwar in die Landesliga. Nach sieben Jahren Sechstklassigkeit schaffte der BSV 2019 den Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen. Drei Jahre später folgte der Aufstieg in die Regionalliga Nord. In der Regionalliga lief es aber gar nicht gut für die Kickers. In 36 Spielen konnten die Blau-Weißen nur 13 Punkte einfahren und stiegen abgeschlagen als Letz-

ter wieder ab. Vor dieser Saison setzten sich die Emdener hohe Ziele. Es gelang ihnen sich mit acht Spielern zu verstärken, die in der letzten Saison 3.Liga oder Regionalliga spielten. In den ersten sieben Punktspielen dieser Saison holten die Kickers 12 Punkte. Zu Hause gab es drei Siege gegen Celle, Rehden und Heeslingen. Auswärts ein Sieg in Ramlingen und drei Niederlagen. Bei Meppen II, in Schöningen und in Wolfsburg gingen die Ostfriesen leer aus. Die 18-Kickers-Ligatore verteilen sich wie folgt: Tido Steffens (7), Tobias Steffen (5), David Schiller (2), Fabian Herbst, Pascal Steinwender und Andre Nicolas Ndiaye (je 1). Dazu kommt ein Eigentor. Trainiert werden die Kickers seit dem 3.9.2019 von Stefan Emmerling. Er spielte früher unter Anderen für den SV Sandhau-

sen, 1.FC Kaiserslautern, Wattenscheid 09, Hannover 96, MSV Duisburg und Fortuna Düsseldorf. Trainiert hat der 57-jährige schon renommierte Clubs wie Alemannia Aachen II, 1. FC Köln II, RW Erfurt, SC Paderborn, Wormatia Worms, RW Ahlen und Fortuna Düsseldorf. Die Emdener coachte er von 2007 bis 2009 auch schon einmal. Das Pokal-Viertelfinale heute hier erreichten die Emdener durch ein 4:0-Auswärtssieg bei BW Bornreihe in der Qualifikationsrunde und einem 2:1-Heimerfolg gegen Eintracht Celle im Achtelfinale. Zwischen 1992 und 2011 nahm Kickers bereits fünfmal am DFB-Pokal teil. Immer war in Runde 1 Schluss. Sie scheiterten am 1. FC Saarbrücken (1992), Fortuna Düsseldorf (1996), FSV Mainz 05 (2000), 1. FC Köln (2009) und FSV Frankfurt (2011).

Anzeige

SPIELBANK BREMEN

**FÜR ALLE
EIN GEWINN!**

SPIELSTARKE PARTNER

**MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE**

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Oberliga Niedersachsen 2023/24

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Bersenbrück	8	5	3	0	20:7	13	18
2.	Germania Egestorf/Langreder	8	4	3	1	18:10	8	15
3.	Schwarz-Weiß Rehden	8	5	0	3	15:11	4	15
4.	U.S.I. Lupo-Martini	8	4	2	2	16:10	6	14
5.	FSV Schöningen	8	4	2	2	16:15	1	14
6.	Heeslinger SC	8	3	4	1	13:8	5	13
7.	SSV Vorsfelde	8	4	1	3	14:12	2	13
8.	VfV Hildesheim	8	4	1	3	12:12	0	13
9.	Kickers Emden	7	4	0	3	18:13	5	12
10.	 Atlas Delmenhorst	8	3	2	3	13:12	1	11
11.	VfL Oldenburg	8	3	2	3	14:15	-1	11
12.	MTV Eintracht Celle	8	2	3	3	13:17	-4	9
13.	SV Meppen II	8	2	2	4	14:17	-3	8
14.	Arminia Hannover	7	2	2	3	11:14	-3	8
15.	SV Ramlingen/Ehlershausen	8	1	4	3	11:15	-4	7
16.	Rotenburger SV	8	1	2	5	11:17	-6	5
17.	STK Eilvese	8	1	1	6	9:21	-12	4
18.	Blau-Weiß Bornreihe	8	0	4	4	4:16	-12	4

8. Spieltag

22.09.2023	18:30 Uhr	TuS Bersenbrück – SV Meppen II	3:1
22.09.2023	19:00 Uhr	BW Bornreihe – SV Ramlingen/Ehlershausen	2:2
23.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – SV Atlas	1:2
23.09.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – Heeslinger SC	2:1
24.09.2023	15:00 Uhr	Germania Egestorf/Langreder – FSV Schöningen	4:1
24.09.2023	15:00 Uhr	Rotenburger SV – SW Rehden	0:3
24.09.2023	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – Lupo Martini Wolfsburg	2:2
24.09.2023	15:00 Uhr	Vorsfelde – Eintracht Celle	1:1
24.09.2023	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Arminia Hannover	1:1

9. Spieltag

29.09.2023	19:30 Uhr	Heeslinger SC – VfL Oldenburg	
30.09.2023	14:00 Uhr	SV Meppen II – SSV Vorsfelde	
30.09.2023	14:00 Uhr	SW Rehden – Germania Egestorf/Langreder	
30.09.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – VfV Hildesheim	
30.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – Kickers Emden	
30.09.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – Rotenburger SV	
30.09.2023	16:00 Uhr	Eintracht Celle – BW Bornreihe	
30.09.2023	16:30 Uhr	SV Atlas – SV Ramlingen/Ehlershausen	
01.10.2023	15:00 Uhr	Arminia Hannover – TuS Bersenbrück	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

05.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfV Hildesheim	2:0
19.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – TuS Bersenbrück	3:3
27.08.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Atlas	2:0
03.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SSV Vorsfelde	2:3
10.09.2023	15:00 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	1:1
16.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – BW Bornreihe	3:0
20.09.2023	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	2:0
23.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – SV Atlas	1:2
30.09.2023	16:30 Uhr	SV Atlas – SV Ramlingen/Ehlershausen	--
08.10.2023	15:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas	--
14.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Atlas	--
22.10.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfL Oldenburg	--
28.10.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Meppen II	--
05.11.2023	14:00 Uhr	Rotenburger SV – SV Atlas	--
12.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Arminia Hannover	--
18.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Germania Egestorf/Langreder	--
25.11.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – SV Atlas	--



(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersglüß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz

Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Bourdanne Junior Ngongfor, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rönn	Homepage/Twitter	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski, Uwe Hense
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Die nächsten Auswärtsspiele

BSV Kickers Emden – SV Atlas Delmenhorst
Sonntag, 08.10.2023 /// 15:00 Uhr

Adresse: Sielwall 10, 26721 Emden

MTV Celle – SV Atlas Delmenhorst
Samstag, 14.10.2023 /// 15:00 Uhr

Adresse: Nienburger Straße, 29225 Celle

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2023/2024

10. Spieltag

22.09.2023	20:00 Uhr	Frisia Wilhelmshaven – FC Rastede	2:0
24.09.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – VfL Oldenburg II	4:1
24.09.2023	14:00 Uhr	TuS Heidkrug – BW Bümmerstede	1:4
24.09.2023	14:30 Uhr	FC Hude – 1. FC Nordenham	3:2
24.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas II – SV Tur Abdin	3:2
24.09.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – VfL Wildeshausen	1:3
24.09.2023	15:00 Uhr	SV Brake – Heidmühler FC	3:4
24.09.2023	15:00 Uhr	Harpstedter TB – TuS Obenstrohe	0:3



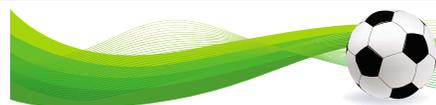
11. Spieltag

29.09.2023	20:00 Uhr	Heidmühler FC – Frisia Wilhelmshaven
30.09.2023	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – Harpstedter TB
01.10.2023	13:00 Uhr	SV Atlas II – TSV Großenkneten
01.10.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – SV Tur Abdin
01.10.2023	14:30 Uhr	FC Hude – TuS Heidkrug
01.10.2023	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – SV Brake
01.10.2023	15:00 Uhr	FC Rastede – TSV Abbehausen
02.10.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – VfL Wildeshausen



Tabelle

1.	Heidmühler FC	10	8	0	2	37:20	17	24
2.	Frisia Wilhelmshaven	9	6	1	2	33:13	20	19
3.	VfL Wildeshausen	9	5	4	0	25:9	16	19
4.	TuS Obenstrohe	9	5	2	2	19:6	13	17
5.	TSV Großenkneten	9	5	2	2	20:19	1	17
6.	BW Bümmerstede	10	4	4	2	16:10	6	16
7.	SV Brake	9	4	3	2	21:16	5	15
8.	GVO Oldenburg	8	3	5	0	23:9	14	14
9.	VfL Oldenburg II	9	4	2	3	26:16	10	14
10.	FC Hude	9	3	4	2	23:21	2	13
11.	SV Tur Abdin	7	3	1	3	10:10	0	10
12.	FC Rastede	9	2	3	4	17:22	-5	9
13.	TSV Abbehausen	9	2	1	6	8:13	-5	7
14.	1. FC Nordenham	9	2	0	7	14:21	-7	6
15.	Harpstedter TB	9	1	3	5	9:21	-12	6
17.	SV Atlas II	9	1	0	8	7:40	-33	3
16.	TuS Heidkrug	9	0	1	8	9:48	-39	1



Anzeige

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLANDE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.



Der Kia Niro EV.

Nachhaltig inspirierend.



mtl. leasen für
€ 479,-¹
Kia Niro EV 64,8-kWh-
Batterie Inspiration

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bewegung inspiriert uns immer wieder aufs Neue. Gemeinsam neue Wege zu beschreiten, um unsere Welt nachhaltig voranzubringen. Dabei stehen du und dein Anspruch an moderne Mobilität immer im Mittelpunkt. Lass dich jetzt nachhaltig inspirieren und erlebe den Kia Niro EV bei einer Probefahrt bei uns.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration, 150 kW (204 PS), schon für € 479,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 39.990,-	48 mtl. Raten à	€ 479,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 23.040,-
Laufzeit in Monaten	48	Gebundener Sollzinssatz p. a.	6,44 %
Gesamtleistung	10.000 km		

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.² Reichweite gewichtet, max. 460 km.³ Reichweite Citymodus, max. 604 km.³

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Leasingbeispiel nicht berücksichtigt sind. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.390,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

³ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.





HOSE



TRIKOT RÜCKEN



TEAM AUSSTATTER



PREMIUM



SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL



ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



4



Yunus Kerem Sari



5



Eugen Uschpol



7



Justin Dähnenkamp



8



Thade Hein

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

9



Shamsu Mansaray



10



Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Damian Schobert



13



Florian Stütz



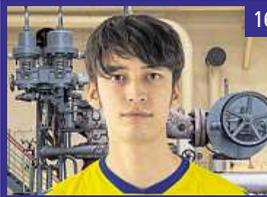
14



Ousman Touray




16



Yuri Backhaus



18



Raoul Cisse

RECHTSANWALT
AXEL HEINKEN

19



Keanu Rogmann



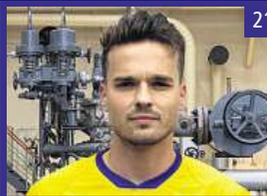
20



Nicolas Fenski



21



Philipp Eggersglüß



22



Luca Liske



23



Leonit Basha



25



Joel Schallschmidt



27



Tom Trebin



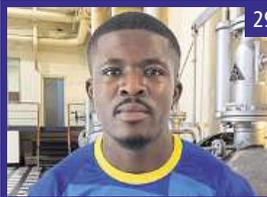
28



Dario Reuter



29



Junior Ngongfor



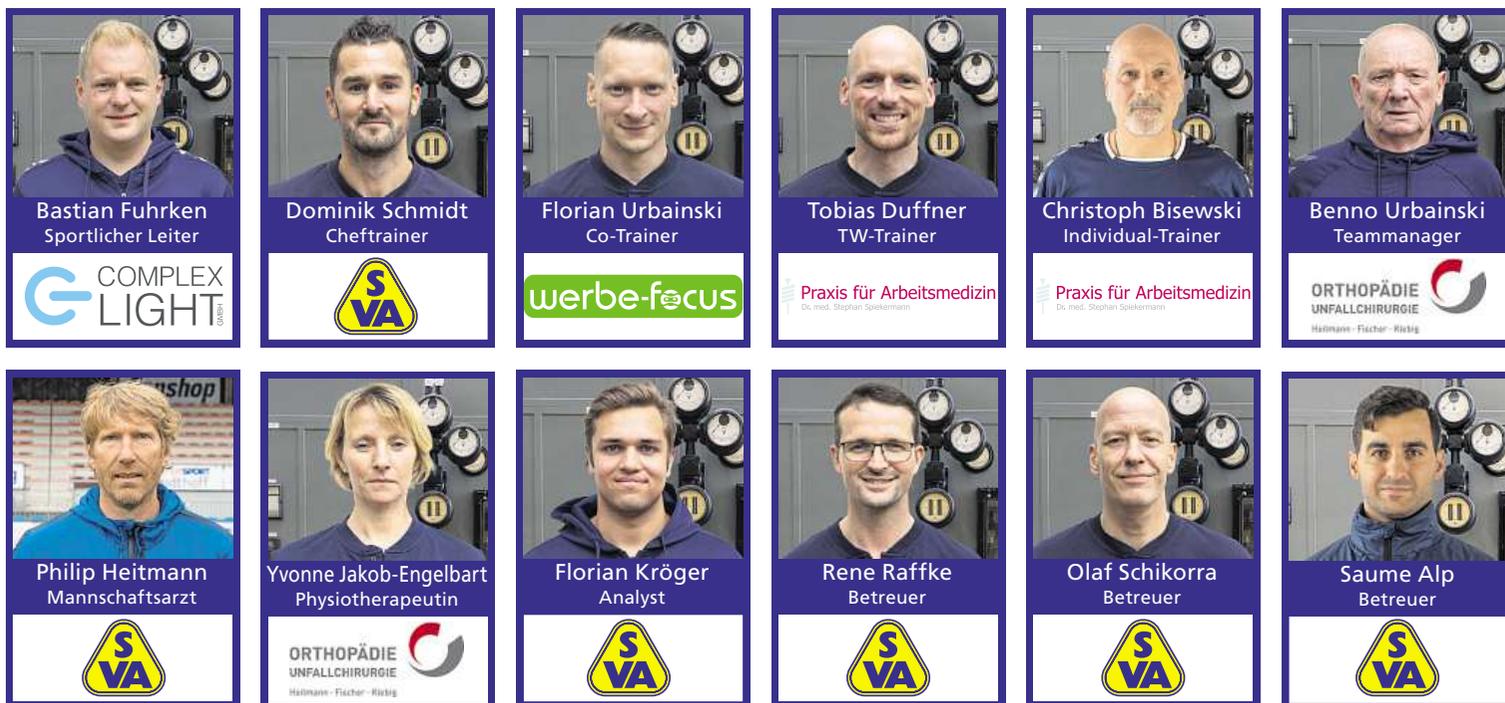
30



Marlo Siech



SV Atlas Oberliga Saison 2023/2024



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Damian Schobert	8	720	8	8	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2	Raoul Cissé	8	694	8	7	-	1	2	-	-	-	1	-	-
3	Kerem Sari	8	656	7	7	1	-	1	-	-	-	1	-	-
4	Shamsu Mansaray	8	619	7	2	1	5	-	-	-	-	3	-	-
5	Philipp Eggert	7	613	7	6	-	1	-	-	-	-	1	-	-
6	Florian Stütz	8	610	7	5	1	2	2	-	-	-	4	-	-
7	Nicolas Fenski	8	586	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Joel Schallschmidt	8	501	5	3	3	2	-	-	-	-	1	-	-
9	Mustafa Azadzoy	6	446	5	2	1	3	2	-	-	-	-	-	-
10	Philipp Eggersglüß	6	413	5	1	1	4	-	-	-	-	2	-	-
11	Justin Dähnenkamp	8	395	5	2	3	3	3	-	-	-	-	-	-
12	Ousman Touray	5	377	5	1	-	4	2	-	-	-	-	-	-
13	Tom Trebin	7	344	5	1	2	4	-	-	-	-	1	-	-
14	Phil Gysbers	7	260	2	-	5	2	-	-	-	-	1	-	-
15	Thade Hein	7	202	2	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-
16	Leonit Basha	5	180	2	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
17	Junior Ngongfor	5	136	1	1	4	-	-	-	-	-	3	-	-
18	Eugen Uschpol	2	107	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Luca Liske	2	55	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Dario Reuter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Joel Kletta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Marlo Siech	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Yuri Backhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Keanu Rogmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Die Einlaufkids werden präsentiert von SV Atlas Club

Endlich die ersten Punkte in der zweiten „englischen Woche“

Erneut stand in der Bezirksliga Weser-Ems II eine englische Woche für unsere Zwote an. Los ging es am Freitag, 15. 9. im Hans-Prull-Stadion in Oldenburg bei der U23 des VfL Oldenburg. In der vergangenen Saison war dieser Vergleich der Auftakt der Siegesserie der Zwoten, vielleicht würde es in dieser Saison der Turnaround nach dem missglückten Saisonauftakt werden.

Und in der Tat sah dieser Auftritt der Zwoten über weite Strecken deutlich besser aus. Im ersten Durchgang lief der Ball wirklich ordentlich, die Abwehr stand gut und das Pressing klappte, so dass die Hausherren kaum zum Zug kamen. Leider konnten unsere Jungs sich aber kaum richtige Chancen erarbeiten, es fehlte oft das letzte Quäntchen und auch das Glück. Kurz vor der Pause konnten die Oldenburger nach einer Ecke das 1:0 erzielen, als die Verteidigung der Zwoten einen kurzen Moment unaufmerksam war. Nach der Pause hatten die Jungs ihre beste Phase. Yanik Pietsch traf kurz nach Wiederanpfiff den Pfosten, Martin Torske und Sheriff Jallow hatten den Ausgleich auf dem Fuß. Aus dem Nichts konnten die Oldenburger in der 68. Minute nach einem individuellen Fehler einen Konter zum 2:0 abschließen. Und nun passierte das, was man in dieser Saison schon zu oft bei der Zwoten beobachten musste: Die Konzentration ließ nach, die Abwehrfehler häuften sich. Zwischen der 74. und der 81. Minute konnte die Zweite des VfL dreimal von Pannen unserer Abwehr profitieren und das Ergebnis auf 5:0 schrauben. Zwar bemühte sich unsere Zwote offensiv weiterhin, aber richtige Chancen sprangen dabei nicht raus. So endete das Spiel mit 5:0



Die Abwehr stand gegen Hude.

Bilder: A. Klattenhoff

für den VfL Oldenburg II, ein Ergebnis, das den Spielverlauf nicht widerspiegelt, sondern viel zu hoch ausgefallen ist. Trainer Elias Schröder sieht es auch so: „Der VfL hat uns nicht an die Wand gespielt. Das zeigt uns, dass wir uns wehren können. Uns fehlt einfach bisher das nötige Spielglück, das haben wir gerade gar nicht. Vielleicht können wir uns das noch erarbeiten.“ Das entscheidende Problem hat er auch klar benannt: „Wir kriegen vorne keinen Ball aufs Tor, obwohl wir relativ gut durchkommen. Irgendwann macht es wieder 'Klick' und dann sind wir auf einmal völlig neben der Spur.“

Am darauffolgenden Donnerstagabend (21. 9.) wollte es die Zwote gegen den FC Hude auf der Anlage des DTB am kleinen Meer vor gut 150 Zuschauern besser machen.

Leider haben unsere Jungs auch in diesem Spiel den Auftakt verschlafen. Bereits nach zehn Minuten lag Hude durch zwei Treffer des ehemaligen Atlas-Spielers Marco Priessner mit 0:2 in Führung. Doch nach der ersten Angriffswelle der Gäste fing sich unsere junge Truppe, hielt dagegen und war im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit auf Augenhöhe mit dem FC Hude. Die Jungs erspielten sich einige Chancen und belohnten

sich in der 24. Minute. Martin Torske brauchte nach einer Hereingabe von Abdulsabor Adine nur noch einschieben. Adine hatte auch den Ausgleich auf dem Fuß, doch der Torwart des FC Hude reagierte glänzend. So ging es mit einem 1:2 in die Kabinen. Nach dem Wiederanpfiff machten die Gäste ordentlich Druck und wollten die Entscheidung. Doch die Zwote hielt dagegen und verteidigte gut. Nur in der 75. Minute wurde einmal der Huder Stürmer nicht konsequent genug gestört, das 1:3 war die Folge. Dabei blieb es trotz einiger Gelegenheiten auf beiden Seiten. Der Sieg für den FC Hude war aufgrund der zweiten Halbzeit verdient. Doch unsere Zwote enttäuschte nicht, brachte sogar ihre bisher beste Saisonleistung. „Vom kämpferischen haben wir das heute gut gemacht,“ bilanzierte Elias Schröder nach dem Match. „Die Formkurve geht, im Vergleich zu den ersten Spielen, wo wir uns teilweise de-saströs präsentiert haben, nach oben. Hude hat verdient gewonnen. Wir haben die Anfangsphase verschlafen, sind dann übers Kämpferische gekommen und haben es den Hudern schwer gemacht, ein Tor gegen uns zu erzielen.“ Sein Ausblick ist angesichts der Niederlagenserie: „Es gibt viele

Mannschaften in der Bezirksliga, die einfach qualitativ und von der Erfahrung her besser sind. Wir müssen halt einen anderen Weg gehen und nicht wie ein Streuselkuchen auseinanderfallen.“

Mit nun acht Niederlagen im Rucksack empfing die Zwote dann am Sonntag, dem 24.9., den SV Tur Abdin zum Delmenhorster Derby vor erneut etwa 150 Zuschauern. Das Spiel war zunächst ein ziemlicher Langweiler, beide Mannschaften konnten sich kaum Torchancen erarbeiten. Nach gut zwanzig Minuten piff der Schiedsrichter einen Foulelfmeter für die Gäste, den Kilian Sanden stark parieren konnte. Danach hatte die Zwote etwas Oberwasser, konnte aber ihre Angriffe nicht zwingend zu Ende bringen. Kurz vor der Pause gelang es Tur Abdin dann mit dem ersten guten Angriff seit dem Elfmeter das 0:1 zu erzielen, als zwei Angreifer unsere Abwehr überlaufen konnten. Nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel zunächst ausgeglichen. In der 54. Minute wurde Sheriff Jallow vom Torwart der Gäste von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän Domo Entelmann sicher zum 1:1. Nur fünf Minuten später gab es den dritten Elfmeter der Partie, diesmal wieder für die

Gäste. Johannes Artan machte es diesmal besser und ließ Kilian Sanden keine Chance, es stand 1:2. Tur Abdin drängte nun auf die Entscheidung, doch Sheriff Jallow hatte etwas dagegen: Ein schöner Schuß ins lange Eck, es stand 2:2 in der 69. Minute. Beide Teams wollten nun den Lucky Punch erzielen, waren dabei aber oft hektisch. Zwar hatte Tur Abdin die besseren Chancen, doch unsere Zwote hatte Kilian Sanden, der herausragend hielt. Und so waren es die Jungs von Atlas II, die in der 84. Minute den Siegtreffer erzielen konnten: Sheriff Jallow flankte, Jonas Knüppel hielt seinen Kopf im richtigen Moment hin, es stand 3:2 für Atlas. Dieser Sieg bescherte unserer Zwoten die ersten drei Punkte. Spielerisch war das zwar noch nicht glänzend, dafür konnte die junge Truppe aber kämpferisch überzeugen und zeigte eine tolle Moral. Entsprechend war

auch unser Coach nach dem Spiel sehr zufrieden: „Erleichterung, definitiv! Das Kämpferische hat uns heute den Sieg gebracht, weil wir als Mannschaft bis zur 90. Minute plus X gekämpft haben, zurückgekommen sind. Die Moral der Jungs war top! Von Anfang an war spürbar, dass eine Aufbruchstimmung herrscht. Nach den vielen Niederlagen haben wir uns das heute einfach verdient. Die Jungs sind in der Bezirksliga angekommen. Ich freue mich für die Jungs!“ Elias lobte einen Spieler besonders: „Wir müssen uns bei Kilian Sanden bedanken, der ein Super-spiel gemacht hat.“ Nun kommen in den nächsten Spielen Gegner nach Delmenhorst, gegen die es zu punkten gilt. Jeweils sonntags um 13.00 Uhr empfängt die Zwote den TSV Großenkneten (1. 10.), den Aufsteiger 1.FC Nordenham (8. 10.) und das neue Schlusslicht



Jonas Knüppel, der Siegtorschütze gegen Tur Abdin.

TuS Heidkrug (15. 10.), ehe es zum Harpstedter TB, einen weiteren Aufsteiger, geht. „Diese nächsten Wochen sind für uns enorm wichtig“, weiß auch Elias Schröder. Bei momentan vier

Punkten Rückstand auf das rettende Ufer kann die Zwote in den Duellen mit den direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf wichtigen Boden gutmachen.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

volksbank-oldel.de

Erfolg ist immer auch Teamsache.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst

delmenhorst.
Lokal. Erleben.

Wie?
Ganz einfach mit der Delme App regionale Unternehmen und Vereine vor Ort entdecken.

Gastronomie, Handwerk, Unternehmen, Veranstaltungen auf einen Blick, in einer App. Dazu die wichtigsten Nachrichten – alles kostenlos.

Sie sind noch nicht dabei? Dann melden Sie sich unter: info@delme-app.de oder www.delme-app.de

EINE INITIATIVE IHRER ZEITUNG
Delmenhorster Kreisblatt

TOP-Gebrauchte

Hyundai i10
Edition 30

EZ 07/2022, 14.5000 km, 49 kW (67 PS), unfallfrei, dt. Ausführung, Euro 6d, Klima, Allwetterreifen, beheizbares Lederlenkrad, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen u.v.m.

15.990,- €

HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

MÜLLER
AUTOHAUS

Adelheider Straße 75
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0
www.autohaus-wmueller.de

WK Sportgipfel – Atlas als Sponsor und Gast auf Einladung

Montagabend, 25. September 2023, fand sich in im Gebäude der Sparkasse Bremen alles ein, was Rang und Namen im Bremer Sport hat. Anlass das Toperevent „WK Sportgipfel“. Ein besonderer Dank geht an Branda und Olaf Stark, die dem SV Atlas die Teilnahme ermöglicht haben.

Gleich zu Beginn bzw. im Foyer eine tolle Aufstellung verschiedener Dinge. Sicher ein Highlight die Meisterschale, der DFB-Pokal und der Europapokal der Pokalsieger vor einer Wand auf der u.a. das Logo des SV Atlas zu sehen war. Weiter noch unsere Partner der Stark Gebäudereinigung, der Spielbank Bremen und Haake Beck. Dazu war auch unser Partner Carsten Borgmeier anwesend, der selbstverständlich mit seinen Delmenhorster Wurzeln häufig an unserer Seite im Gespräch stand. Neben einigen spannenden Gesprächen auf der Bühne stand vor allem der Austausch der Gäste im Vordergrund. Die Vertreter des SV Atlas zeigten sich in Atlaskluft und waren damit den ganzen Abend sichtbar. Sichtbar ist eine zutreffende Beschreibung für den SV Atlas Delmenhorst auch in der großen Nachbarstadt. Sehr häufig kamen Gäste auf unsere Vereinsvertreter zu und bekundeten Respekt und Anerkennung für unseren Verein. Auch etwas überraschend, wie aufmerksam viele Menschen auch hier die sportliche Situation des SV Atlas verfolgen und eigentlich immer mit dem Zusatz, dass der SV Atlas doch in der nächsten Zeit wieder in die Spitzengruppe der Oberliga oder gar die Regionalliga zurückkehren sollte. Völlig verstanden wir das Thema Umbruch beim SV Atlas, aber die offensichtlich gelegte

Basis beim SV Atlas wird sehr geschätzt.

Des Weiteren fanden sich immer wieder Gesprächsrunden bestehend aus Vertretern einiger Sport- oder Fußballvereine zusammen. Dazu gehörten u.a. der Bremer SV, FC Oberneuland, SV Hemelingen, VfL 07 Bremen und einige mehr.

Das Gesprächsklima immer extrem positiv und respektvoll untereinander. Im Kern wollen zwar alle den maximalen Erfolg für den eigenen Klub, aber das Verständnis untereinander ist entsprechend groß, weil eigentlich fast alle im ehrenamtlichen Engagement die Geschichte des eigenen Vereines am Laufen halten. Eines ist fast immer gegeben und das ist der sportkameradschaftliche Kontakt untereinander und das

könnten sich einige andere vielleicht mal als Vorbild nehmen, die zum Teil völlig überzogen Ressentiments gegen andere Klubs mindestens artikulieren. Wer Fußball und Sport liebt kann sich überhaupt nicht anders verhalten und deshalb fühlten wir uns sehr wohl an diesem Abend.

Abschließend noch ein kurzer Bericht aus einem Gespräch zwischen dem DFB Schiedsrichter Sven Jablonski, der zurzeit nicht nur aufgrund der ARD Dokumentation zu den bekanntesten Schiedsrichtern Deutschlands gehört, und Stefan Keller. Sven erinnerte sich nach einem Besuch im Delmenhorster Stadion vor ca. 1,5 bis 2 Jahren an den SV Atlas, die Menschen und die Stimmung. Neben dem Lob kündigte er an

uns mal wieder besuchen zu wollen, denn das sei schließlich etwas sehr Besonderes. Also alles in allem ziemlich gipfelwürdige Veranstaltung. Eine rund um schöne Veranstaltung mit tollen Gesprächen.



Sportlicher Leiter Bastian Fuhrken, Jörg Neunaber, Vorstand Commercial & Communication Stefan Keller, Hauptsponsor Olaf Stark und Brenda Stark.

Alle Bilder: A. Klattenhoff

Interview mit Sascha Kröpelin

Sascha, unsere Dritte spielt in der 1. Kreisklasse. Wie schätzt du die Lage ein?

Sascha: Durch den Aufstieg von der 3. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse sind die Anforderungen an die Mannschaft gestiegen, sodass wir einige Veränderungen vorgenommen haben und noch dabei sind, um diese Klasse zu bespielen. Es ist zurzeit noch eine herausfordernde Situation.

Mit Dirk Musiol ist ein Urgestein des SV Atlas euer Trainer, wie läuft die Zusammenarbeit neben dem Platz?

Hervorragend, wir sind froh und dankbar, dass Dirk seine Erfahrung und seine umfangreiche Arbeit für die Dritte zur Verfügung stellt und sehr viel Zeit für dieses Team einbringt.

Zuletzt standen nicht viele Spieler auf dem Spielberichtsbogen. Würdet ihr euch noch über Jungs freuen und wo bzw. an wen können sich diese wenden?

Wir sind über jeden jungen Mann, der diesen Sport so sehr liebt, wie wir, dankbar, aber er muss ins Team passen und bereit sein für die Mannschaft eine Bereicherung zu sein.

Was erwartet die interessierten Jungs bei unserer Dritten?

Ein erfahrenes Trainerteam, eine gute Ausstattung, gute Unterstützung in allem, was um den Sport nötig ist, um ihn auszuüben. Es empfängt ihn eine super kameradschaftliche Atmosphäre in der Mannschaft.



Sascha Kröpelin.

Du engagierst dich auch sehr stark für das Team, was ist deine Motivation und was macht Dir dabei am meisten Spaß?

Mich motiviert am meisten, jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, ihrem Hobby dem Fußball so gut es geht nachzugehen. Eine junge Mannschaft in der einige Spieler noch zur Schule gehen oder in der Ausbildung stecken

ist es oft nicht möglich, für ihr Hobby das nötige Geld zusammen für eine gute Ausstattung zu bekommen. Für mich ist es wichtig junge Menschen zu unterstützen, die sich entwickeln möchten, ob im sportlichen, oder Beruf. Am meisten Spaß macht die Gemeinschaft und zu sehen, dass dieses Angebot welches wir bieten dankend angenommen wird.

Anzeige

Der Kia Picanto.
Ein Mehr an Flexibilität.

Jetzt für:
€ 16.990,-
Kia Picanto 1.0 DPI
AMT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 DPI AMT Vision (Super, Automatisiertes Schaltgetriebe), 49,30 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,3; kombiniert 4,6; CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel. 04221 / 689550 | Fax 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Jetzt dk weiterempfehlen und 100,- € sichern!

Weil Sie wissen, was gut ist:

Empfehlen Sie das dk Ihren Freunden und Bekannten weiter. Und weil uns Ihre Empfehlung etwas wert ist, erhalten Sie als Dankeschön einen **100-€-Gutschein** Ihrer Wahl!



Das alles ist für den neuen Leser drin:

- ✓ Das Delmenhorster Kreisblatt – gedruckt, im Web und als App
- ✓ Viele Einkaufsvorteile in der Region – mit der dk-CARD, der Kundenkarte Ihrer Zeitung



**JETZT
BESTELLEN:**

 0 42 21/156-156

 leserservice@dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

Heimspiel gegen BW Bornreihe 3:0



Fotos: A. Klattenhoff

Verbandsliga 1984/85 – Teil 7

Zum Jahresende 1984 führte der VfL Herzlake die Tabelle der Verbandsliga Niedersachsen mit 26:4-Punkten an. Mit 25:7 und 24:10-Zählern folgten die Amateure von Eintracht Braunschweig und unser SV Atlas. Diese drei Clubs wären für die Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord qualifiziert, wenn jetzt Schluss wäre. Aber auch der Wolfenbütteler SV (23:11), der TuS Lingen (22:12) und Friesen Hänigsen (19:13) liegen noch aussichtsreich im Rennen. Bereits am 6. Januar 1985 stand das Achtelfinale im Bezirkspokal auf dem Terminplan. Bei eisiger Kälte und Schneetreiben schied der SVA beim Landesligisten FC Norden vor 860 frierenden Zuschauern mit 4:4 nach Verlängerung und 2:4 nach Elfmeterschießen verdient aus. Nur seinem starken Torwart Jörg Wachtendorf hatten die Blau-Gelben es zu verdanken, dass es überhaupt ins Elfmeterschießen ging. Norden hatte ein klares Chancenplus über die 120 Minuten zu verzeichnen. Die Torfolge: 1:0 Sabbath (31.), 1:1 Baumgart (45.), 1:2 H. Meyer (61.), 2:2 Kroon (74.), 3:2 Venzke (98.), 3:3 Garmhausen (100.), 4:3 Kroon (102.), 4:4 H. Meyer (111.). Im Elfmeterschießen trafen Friedrichs, Müller, Buhs und Tebben für Norden und Lindner und

Baumgart für Atlas. Torwart Janssen vom FC Norden konnte die Schüsse von Rodiek und Pfautsch abwehren. Dann schlug der Winter noch mehr zu und einige Spiele fielen aus.

Vier Wochen später ging es in Grafschaft zu Eintracht Nordhorn. Auch dort vor 600 Zuschauern konnte der SVA nicht überzeugen. Erneut war Wachtendorf der beste Atlas-Akteur

und rettete beim 0:0 wenigstens den Auswärtspunkt. Eine Woche später verließen 420 Zuschauer enttäuscht das Delmenhorster Stadion. Gegen BW Lohne fand Atlas überhaupt nicht ins Spiel und unterlag mit 0:2. Feye in der 21. Minute und Meyer sieben Minuten nach dem Wiederanpfiff trafen für die Blau-Weißen, die von VfB Oldenburg-Legende Enno Bäumer trainiert wurden. Er war sehr happy, dass seine Mannschaft verdient gewann und nun schon acht Spiele ungeschlagen war. Eine Woche später kamen gegen den VfL Seesen nur noch 222 zahlende Zuschauer ins Stadion. Gegen die Mannschaft aus dem unteren Mittelfeld der Tabelle zeigte Atlas eine schwache erste Halbzeit und konnte froh sein, dass es mit 0:0 in die Halbzeitpause ging. Nach der Pause steigerte sich unsere Mannschaft und Osterkamp erzielte in der 69. Minute das einzige Tor des Tages. Trainer Bata Tijanac zeigte sich zufrieden, denn mit Metz, Pfautsch, Garmhausen, Belke und Oberbeck fehlten fünf verletzte Spieler. Er lobte Wachtendorf, Schubert, H. Meyer und Klitzke. Auf unserem heutigen Foto sehen wir wie „Shorty“ Osterkamp im Luftkampf um den Ball beim Heimsieg gegen den VfL Seesen alles gibt.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 21. OKTOBER 2023 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
VFL OLDENBURG
22.10.2023 / 15:00 UHR**

